



**LA VRAIE VIE EST AILLEURS**  
Ein Film von Frédéric Choffat



**Verleih:**  
Agora Films  
8, Rue des Moraines  
1227 Carouge

**Pressebetreuung:**  
publik service  
Postfach, 8026 Zürich  
info@publik.ch

**Kinostart: 23. August**

## SLOGAN

- Und wenn das wahre Leben anderswo stattfindet...?

## PRESSE

«★★★★★ Dem jungen Frédéric Choffat gelingt mit seinem Kinodebüt Erstaunliches. Schon die ersten Minuten sind virtuos... Als Zuschauer steht man am Ende auf, als sei man nach einer langen Reise gerade glücklich angekommen. Unbedingt empfehlenswert!»  
BASLER ZEITUNG

«Eine Studie über Einsamkeit, unerfüllte Wünsche und Leere... Die Leere unterstreicht Choffat, in dem er seine minimalistische Handlung in einem menschenleeren Bahnhof, in einem kargen Hotelzimmer und einem engen Lieferwagen spielen lässt. Dabei ist ihm ein intimer Einblick gelungen, seine Story hat kluge Wendungen und gescheite Dialoge.» BLICK

«Frédéric Choffat gelingen immer wieder wundersame, dichte, ja fast magische Momente.»  
NZZ NEUE ZÜRCHER ZEITUNG

«Sehr lebensnah.»  
ZÜRITIPP

«Leichtfüssig.»  
TELE

«Charmant und eigenwillig erzählt.»  
SF

Überraschend und unkonventionell!  
FILMBULLETIN

«In seinem bemerkenswert leichtfüssigen Langfilmdebüt hat der Westschweizer Regisseur Frédéric Choffat (...) eine beührende Meditation über die Flüchtigkeit des Glücks entwickelt.»  
DER BUND

«Sehenswert, spannend... Schauspieler, gerade mal eine Kamera plus Ton - mehr braucht es schlussendlich nicht, um eine intensive Stimmung zu erzeugen und mit diesen drei berührenden Begegnungen zu unterhalten.» CINEMAN

«Für einen Erstlingsfilm eine beachtliche Leistung... ein stimmiger Film in dem Choffat gekonnt die Atmosphäre der öden Bahnhöfe wie auch fahrender Züge filmisch einfängt.»  
ART-TV

«Eine klein-feine Hommage auf die kurzen, zwischenmenschlichen Begegnungen, die das Reisen horizontweiternd und aufregend machen.» TAGBLATT DER STADT ZÜRICH

«Ein sinnlicher Film, nicht nur für Zugfahrer.»  
MEDIENTIPP.CH

«Nicht nur die Handlung und die Schauspieler vermögen zu überzeugen, auch die Kameraarbeit erweist sich als äusserst schwungvoll. Schon auf die erste Einstellung folgt ein erster Höhepunkt: eine knapp vierminütige Plansequenz, in der die Hauptfiguren auf ihrem Weg quer durch den Bahnhof von Genf begleitet werden. Damit gibt Choffat auch gleich den Rhythmus des Films vor. LA VRAIE VIE EST AILLEURS ist eine rastlose Fahrt durch die Nacht, in der selbst die ruhigen Momente in den engen Zugsabteilen ihre Spannung nicht verlieren. Während die Welt vor den Zugfenstern vorbeizieht, ist das wahre Leben überall.»

CINEMABUCH

«Mit der originellen Filmidee schafft es Frédéric Choffat mit einfachen Mitteln, ein paar andere Seiten des Lebens zu zeigen. Die Begegnungen sind so, wie sie im echten Leben passieren könnten.» STUDENTS.CH

«Der Film überzeugt mit einer einfachen und stillen Erzählform... Choffat gibt uns die Möglichkeit, ganz persönliche Momente dreier Menschen mitzuerleben. Momente, die wir nicht einmal uns selber erzählen könnten. Diese gewählte Nähe verleiht eine berührende Intimität. Ein stiller Film, der uns ein paar Fragen und Erinnerungen hinterlässt, die wir so rasch nicht wieder vergessen werden.» ENSUITE

Faszinierend. Ein lebensweises, kleines Nachtschwärmer-Movie und eine feine Ode an die Magie des Reisens im Zuge. MOVIE NEWS